

Vorgeschmack auf die neue Boßelsaison

Erste Runde am kommenden Sonntag / Nenndorf empfängt den Titelverteidiger



Ostfriesland/ - Esenser Kreisderbys in Blomberg, Ochtersum und Holtgast. Ardorf muss nach Theener, Reepsholt nach Westerende. Am Donnerstag, 9. September, fand in der Gaststätte Krull in Langefeld unter großem Interesse der teilnehmenden Vereine die Auslosung der Paarungen im Ostfrieslandpokal der Boßler statt. Die Nachwuchswerferin Eyleen Schoolmann vom Titelverteidiger aus Südarle fungierte als Glücksfee. Sie hatte ein gutes Händchen, es wurden in der ersten Runde nur fünf kreisinterne Duelle gezogen. Die Vereine Georgsfeld, Stedesdorf, Ostermoordorf, Eggelingen, Collrunge und Roggenstede wurden mit einem Freilos bedacht. Ansonsten werden interessante und spannende Duelle in der ersten Runde am kommenden Sonntag, 19. September, erwartet. Ein interessantes Duell. In den Jugendklassen betreibt Wiesederfehn intensive Arbeit. Hier sollte die Mannschaft

von Holger Wilken wohl als Favorit in das Rennen gehen. Im Erwachsenenbereich wird jedoch der Gastgeber versuchen, die Fehntjer in die Schranken zu weisen. In diesem Esenser Kreisduell wird die Jugendabteilung für die entscheidenden Punkte sorgen müssen. Beide Mannschaften kennen sich aus vielen Begegnungen. Auch auf der kurvenreichen Strecke in Holtgast kommt es zu einem Kreisduell. Der Gastgeber hat im Pokal schon für viele Sensationen gesorgt. Hier müssen die „Gelben“ aus Willmsfeld hellwach sein. Auf der gewundenen Strecke der Gastgeber muss Uttel vom ersten Wurf an in allen Mannschaftsteilen aufpassen. Der Gastgeber besitzt eine starke Erwachsenenabteilung. Auf den Finalisten aus Westerende/Norden wartet eine schwere Aufgabe mit dem Landesligisten aus Reepsholt. Doch „Ostfreeland“ hat im letzten Jahr schlechte Erfahrung im Norder Kreisverband gemacht. Der „Altmeister“ empfängt mit Esens Moorweg einen Kreisrivalen. Auf der interessanten, kurvenreichen Strecke in Ochtersum müssen die beiden Mannschaften vom ersten bis zum letzten Wurf hochkonzentriert zu Werke gehen. Für die Upschörter eine schwierige Aufgabe. Gastgeber Burhaffe verfügt über ein ausgeglichenes Pokalteam. In der Frauenkonkurrenz gilt Burhaffe als Favorit, in den restlichen Mannschaftsteilen wird es zu spannenden Duellen kommen. Der Gast aus Dietrichsfeld wird alles daran setzen, um die Hürde Mamburg zu überstehen. Der Esenser Ligist gilt als extrem heimstark. Mit einer ordentlichen Portion Selbstvertrauen reist Dunum/Brill nach Tannenhausen. Auf der Kraftstrecke in Richtung Georgsfeld möchte man in den Männerklassen möglichst lange mithalten. In der Frauenkonkurrenz dürfte der Gast als Favorit gelten. Die Entscheidung wird hier in den Jugendklassen erwartet. Für Fahne ein richtiger Meilenstein für die neue Saison. Nachdem die Straßenbauarbeiten beendet sind, muss sich die Heimmannschaft erst auf die neuen Gegebenheiten einstellen. Dies könnte für den Gast aus Eversmeer eine große Chance sein. Über Siege in der Jugendabteilung möchte man sich für die nächste Runde qualifizieren. Beide Mannschaften kennen sich aus dem Spielbetrieb auf Kreisebene. Rispel wird mit Heimkenntnis den Sieg anpeilen. Doch die Mullberger haben schon große Mannschaften in Verlegenheit gebracht. In Nenndorf steigt ein Nachbarschaftsduell. Der Titelverteidiger aus Südarle kann zu diesem Wettkampf mit dem Fahrrad anreisen. Die Nenndorfer werden jede noch so kleine Schwäche nutzen, um für eine Sensation zu sorgen. Der Leeraner Kreisligist geht hochmotiviert in dieses Duell. Die Hürde Berdum möchte man nehmen und den Kreisverband Leer als einziger Verein weiter vertreten. Die Gäste werden alles daran setzen, um auf der ihnen unbekannte Wurfstrecke Siege zu vermelden. Für Utgast ein

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 16.09.10

richtiger Test für den Punktspielbetrieb. Mit Pfalzdorf hat man eine ganz große Nummer gezogen. Nur wenn die Mannschaft um Detlef Peters in allen Mannschafsteilen zur Höchstform aufläuft, ist die Sensation möglich. In Theener kommt es zu einem hochkarätigen Duell. „Waterkant“ empfängt mit Ardorf ein starkes Team. Die Gäste mussten schon oft im Pokal frühzeitig passen, wenn man auf Mannschaften traf, die eine schwierige Wurfstrecke zu bieten hatten. Über gute Jugendarbeit und die Frauen möchte Ihlowerfehn die Hürde Wiesede nehmen. Die Gäste aus dem Friedeburger Kreisverband werden sich in Ihlow nicht verstecken und versuchen, mit der Heimmannschaft mitzuhalten. Gastgeber Lübbertsfehn gilt im Pokal als Favoritenschreck. Mit Willen hat man eine gleichstarke Mannschaft aus dem Wittmunder Kreisverband zu Gast. „He löpt noch“ verfügt über eine ausgeglichene Pokalmannschaft. Bliersum – Sandhorst: